

Kreis
Warburg

S. 57

1350 August 3 [ipso de inventionis sti. Stephani prothomartiris]. [98]

Henricus Bisschop proconsul, Reynfridus Dalewici, Conradus Fonnen, Reynbertus Juden, Wyneko Ortwini, Hermannus Wercmester, Meynfridus Danemari, Henricus Wendeman, Thidericus de Ossendorph, Conradus Juden junior, Johannes Thymmen et dictus Ordike, consules veteris oppidi Wartberg, bekunden, daß ihr Mitbürger Konrad Juden und seine Frau Margardis vor ihnen eine ewige Rente von 3 Mark schw. Warb. Pfg. an die Altstädter Kirche zur Stiftung einer Memorie mit Vigilien und Seelenmessen an Mariä Geburt vermacht haben. Es folgen Bestimmungen über die Verteilung der 3 Mark: an Pleban und Kapläne 4 Schilling, an Rector solar. 18 Pf., an den Glöckner 6 Pfg., für Brotpende an die Schüler 30 Pfg., daselbe an die Armen 30 Pfg., für Fleisch und Bier an die Armen des Hospitals S. Peter 2 Schill., an 12 Inclusionen in terminis Warburg. 2 Schill., an die sacerdotes inclusi apud S. Johannem 1 Schill., für Wachs und Kerzen 6 Schill., an die Provisoren der Kirche ad debibendum 1 Schill., an das Ewige Licht 1 Mark. — Die Rente soll erhoben werden von 7 Morgen Land, deren 2 uppe de lemekulen, 3 sub monte humuli . . . super viam Holthufen, 2 an den kurten wänden versus patibulum (Galgen) liegen. — Der Rat siegelt (XXIX).

Orig. mit d. Stadtsiegel.